



Stuttgarter Produktionsakademie

INTELLIGENTE PROZESSAUTOMATISIERUNG

IM FOKUS: INDIREKTE UNTERNEHMENSBEREICHE –
„HANDS-ON“ AUTOMATISIERUNG MIT RPA

DIGITALE TRANSFORMATION
9. NOVEMBER 2020



EINLEITENDE WORTE

Produzierende Unternehmen in Hochlohnländern wie Deutschland agieren in einem von Volatilität und Unsicherheiten geprägten globalen Wettbewerbsumfeld. Dementsprechend müssen Herausforderungen wie der wachsende Preisdruck durch die hohen Faktorkosten sowie die Forderung nach kürzeren Lieferzeiten beherrscht werden. Um zukünftig wettbewerbsfähig zu bleiben, sind deshalb effiziente sowie effektive Verwaltungs- und Geschäftsprozesse entscheidend.

Obwohl die Produktion häufig im Mittelpunkt von Digitalisierungsaktivitäten steht, ermöglichen insbesondere die Prozesse indirekter Unternehmensbereiche erhebliche Effizienzgewinne. Monotone Routinetätigkeiten wie beispielsweise das Eintragen von Rechnungsinformationen ins ERP-System können mit digitalen Werkzeugen wie Robotic Process Automation (RPA) automatisiert werden. Dadurch werden Mitarbeiter entlastet und können mehr Zeit für wertschöpfende Tätigkeiten nutzen.

Zur Vorstellung und Diskussion genau dieser Potentiale laden wir Sie als Entscheider der fertigen Branche herzlich zu unserer Veranstaltung ein.

THEMEN

- Digitalisierung indirekter Unternehmensbereiche – Chancen erkennen und Potentiale nutzen
- Robotic Process Automation (RPA) & Cognitive Process Automation (CPA) – Warum der Einsatz digitaler Werkzeuge entscheidend ist
- Potentiale erkennen – Wie wähle ich die richtigen Prozesse aus?
- Einführung und Betrieb – Was muss ich bei der Einführung beachten? Was sind die Erfolgsfaktoren?
- Hands-on“ Prozessautomatisierung – Wie komplex ist die Automatisierung tatsächlich?
- Best-Practice-Beispiele und Erkenntnisse aus der Praxis – Wie andere Unternehmen RPA & CPA erfolgreich einsetzen

QUALIFIKATIONSZIELE

Die Teilnehmer

- sind sensibilisiert für das Potential der Digitalisierung in indirekten Unternehmensbereichen und die Bedeutung des Themas für die produzierende Industrie
- haben die grundlegende Funktionsweise von RPA verstanden und sind daher in der Lage Optimierungspotentiale zu erkennen und diese kritisch zu bewerten
- kennen eine Vorgehensweise und Erfolgsfaktoren zur Umsetzung
- haben eine Automatisierungslösung praktisch umgesetzt und können dadurch die Komplexität und den Implementierungsaufwand besser einschätzen

ZIELGRUPPE

Digitalisierungs- bzw. Prozessverantwortliche produzierender Unternehmen sowie industrieller Dienstleister

PROGRAMM

08.30 Uhr **Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

09.00 Uhr Jan Lukas Schmitt

Einführung in den Tag

09.20 Uhr Jan Lukas Schmitt

Digitalisierung indirekter Unternehmensbereiche

- Technologische und wirtschaftliche Potentiale der Digitalisierung
- Warum ist die Digitalisierung auch in indirekten Unternehmensbereichen entscheidend?
- Mehrwert in der Praxis – Best-Practice-Beispiele produzierender Unternehmen

09.50 Uhr Joachim Heidelberg

Digitale Werkzeuge – Robotic Process Automation (RPA)

- Einführung RPA – Was sind digitale Werkzeuge?
- Voraussetzungen und grundlegende Funktionsweise von RPA
- Typische Anwendungsfelder in indirekten Unternehmensbereichen – Wie setzen andere Unternehmen RPA ein?

10.30 Uhr Jan Lukas Schmitt

Workshop: Automatisierungspotentiale erkennen und bewerten

- Identifizieren – Wie erkenne ich geeignete Prozesse?
- Bewerten und Priorisieren – Welche Prozesse bieten das größte Potential?

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.15 Uhr Jan Lukas Schmitt / Joachim Heidelberg

Planung, Einführung und Betrieb

- Gestaltung von Automatisierungslösungen – müssen Prozesse verändert werden?
- Wie ist das Vorgehen zur Einführung?
- Erfolgsfaktoren in der Praxis

13.45 Uhr Jan Lukas Schmitt / Paul Schmidhäuser

Workshop: „Hands-on“ Prozessautomatisierung

- Learning-by-Doing – Wie komplex ist die Automatisierung mit digitalen Werkzeugen tatsächlich?
- Welche Herausforderungen treten in der Praxis auf?
- Diskussion und persönliche Reflexion

15.55 Uhr Paul Schmidhäuser

Grenzen von RPA –

KI als Enabler für weitere Automatisierung

- Grenzen von RPA – Welche digitalen Werkzeuge können darüber hinaus eingesetzt werden?
- Einführung Cognitive Process Automation (CPA)
- Technologischer Ausblick und zukünftige Entwicklung

16.40 Uhr **Zusammenfassung des Seminars und Feedback**

17.00 Uhr **Voraussichtliches Ende der Veranstaltung**

REFERENTEN

SEMINARLEITER



Jan Lukas Schmitt, M.Sc.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Unternehmensstrategie und -entwicklung

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und
Automatisierung IPA, Stuttgart

REFERENTEN



Joachim Heidelberg, M.Sc.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Unternehmensstrategie und -entwicklung

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und
Automatisierung IPA, Stuttgart



Paul Schmidhäuser, M.Sc.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Unternehmensstrategie und -entwicklung

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und
Automatisierung IPA, Stuttgart

WAS SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTE

DESIGNCHAIN AUTOMATION

13. Oktober 2020 in Stuttgart

PROCUREMENT EXCELLENCE

13. und 14. Oktober 2020 in Stuttgart

DIGITALISIERUNG UND VERNETZUNG – NEUE GESCHÄFTSMODELLE

14. Oktober 2020 in Stuttgart

SHOPFLOOR SMARTIFICATION

15. Oktober 2020 in Stuttgart

LEAN TRIFFT DIGITALISIERUNG

28. Oktober 2020 in Stuttgart

DIGITALE PRODUKTIONSSTEUERUNG

4. November 2020 in Stuttgart

INDUSTRIE 4.0 – MENSCH-MASCHINE-INTERAKTION

12. November 2020 in Stuttgart

AUSKÜNFTE

Stuttgarter Produktionsakademie

Nobelstraße 12

70569 Stuttgart

Telefon +49 711 970-1208

Fax +49 711 970-1854

anmeldung@stuttgarter-produktionsakademie.de

www.stuttgarter-produktionsakademie.de

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt € 720,- pro Person.

Diese Gebühr enthält: Teilnahme an allen Vorträgen,

Tagungsunterlagen, Mittagsimbiss, Getränke und Snacks

ANMELDUNGEN

Anmeldungen zur Teilnahme erbitten wir über unsere Homepage

www.stuttgarter-produktionsakademie.de oder mit dem An-

meldeformular oder einem formlosen Schreiben.

UMMELDUNG UND ABMELDUNG

Eine Änderung der Anmeldung auf einen anderen Teilnehmer ist jederzeit kostenlos möglich. Wir bitten um Verständnis, dass wir Ihnen bei Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn € 100,- berechnen, nach diesem Termin ist die volle Teilnahmegebühr fällig.

VERANSTALTUNGSORT

Fraunhofer-Institutszentrum Stuttgart
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart (Vaihingen)

ANFAHRT

www.stuttgarter-produktionsakademie.de/anfahrt.html

ZIMMERVERMITTLUNG

Sollten Sie während Ihres Aufenthalts in Stuttgart ein Hotelzimmer benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Tourist Information i-Punkt | Königstr. 1a | 70173 Stuttgart

Telefon +49 711 22 28-100 | Fax -251

www.stuttgart-tourist.de/hotel-stuttgart

IMPRESSUM

Herausgegeben von SPA Stuttgarter Produktionsakademie gGmbH

Amtsgericht Stuttgart, Handelsregisternr.: HRB 744737

Titelbild: sdecoret - Fotolia

INTELLIGENTE PROZESSAUTOMATISIERUNG

Name

Vorname

Titel

Firma

Abteilung

Postfach/Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop an.

INTELLIGENTE PROZESSAUTOMATISIERUNG

Teilnahmegebühr € 720

am 9. November 2020

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten elektronisch erhoben und verarbeitet werden.

Die Bedingungen für Ummeldung oder Abmeldung habe ich zur Kenntnis genommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie gemäß § 7 Abs. 3 UWG per E-Mail, Post und Messengerdienste über unsere Angebote informieren. Selbstverständlich können Sie dem jederzeit widersprechen.

.....
Ort, Datum, Unterschrift

ANMELDUNG

Bitte im Briefumschlag zurücksenden oder per Fax +49 711 970-1854
oder an anmeldung@stuttgarter-produktionsakademie.de

**Stuttgarter Produktionsakademie
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart**



**Stuttgarter
Produktionsakademie**

**INTELLIGENTE
PROZESSAUTOMATISIERUNG**